

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

VÁROSMÁJOR HERZ- UND GEFÄSSKLINIK

Lehrstuhl für Experimentelle und Chirurgische Operationslehre

Titel des Kurses: Experimentelle Chirurgie und chirurgische Operationslehre

Englische Bezeichnung: Basic Surgical Techniques

Deutsche Bezeichnung: Grundlegende Operationstechniken

Kreditpunkte: 2

Semester: 6. Semester

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 28	Vorlesung: 7	Praktikum: 21	Seminar:0
-----------------------------	--------------	---------------	-----------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach /Wahlfach

(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr: 3

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: deutsch

Code des Studienfaches: AOKKMI020_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Toronyi Éva

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie

SEMMELEIS UNIVERSITÄT

Position der/des Studienverantwortlichen: Universitätsdozentin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde:

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Das Institut für Experimentelle und Chirurgische Operationslehre wurde nach einer beinahe 50 Jahre langen Pause im Jahre 2010 an der Semmelweis Universität wieder eröffnet.

Die Tätigkeit des Institutes ist heutzutage aufgrund der spektakulären Entwicklung der Chirurgie begründet. Seit der Gründung der Videoendoskopie sind die Hautschnitte auf wenige Zentimeter geschrumpft und die Chirurgie sieht sich in Zukunft neuen Zielen gegenüber. Zusätzlich ist der Anspruch auf eine narbenlose Chirurgie erschienen.

Die technologische Entwicklung hat die chirurgische Tätigkeit und die Aspekte des Unterrichts gründlich verändert. Neben der Lehre der klassischen chirurgischen Bewegungen, hat sich die minimal-invasive Chirurgie unter anderem in Form der Video-Sicht zu einer neuen Herausforderung für den Arzt und für den Studenten entwickelt. Es handelt sich um eine komplexe Tätigkeit, welche neben der handlichen Geschicklichkeit, auch intellektuelle Fähigkeiten fordern, auch das möchten wir unsere Studenten lehren.

Die Grundkenntnisse über die Regeln der Sterilität, des chirurgischen Einwaschens und der chirurgischen Instrumente, Nahtmaterial, Nahttechnik ist heutzutage nicht nur für den zukünftigen Chirurgen wichtig, denn diese Interventionen werden in anderen Fächern auch häufig durchgeführt. Es gibt immer mehr Invasivität in der Kardiologie, Intensivtherapie, Radiologie, Endoskopie, wo chirurgische Grundkenntnisse unbedingt nötig sind.

Unser Ziel ist, dass jeder Student bei dem ersten Besuch im Op-Saal das chirurgische Verhalten kennt. Der erste Tag im OP-Saal soll für jeden Medizinstudenten ein ganz besonderes, eindrückliches Erlebnis sein, ohne die vielen möglichen Fehler zu begehen; Ungenügendes Waschen, Haare über dem OP-Feld, falsches Hakenhalten etc. Wir möchten Sie auf den OP vorbereiten, damit Ihnen solche und ähnliche Fehler nicht unterlaufen.

Das Ziel des Institutes ist, neben den klassischen chirurgischen Techniken, die Grundbausteine der laparoskopischen Chirurgie zu lehren. Die Studenten haben die Möglichkeit laparoskopische Aufgaben am Pelvitainer zu üben und eine Koordination von Auge-Gehirn-Hand zu entwickeln.

Im Rahmen des Unterrichtes können die Studenten ihre Fähigkeiten verbessern, und die individuelle Leistung mit den Kommilitonen vergleichen. Wir hoffen, dass wir den Studenten neue Eindrücke in Bezug auf die spätere fachliche Richtung geben können. Der Unterricht ist auf den praktischen Teil fokussiert. Wir möchten, dass die Studierende die Freude an manuellen Tätigkeiten erfahren, dass Sie beim Lernen in diesem Fach Spaß haben! Das setzen wir uns zur Aufgabe.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Praktika: NET Gebäude, 1089 Budapest, Nagyváradi tér 4. Lehr-Operationsaal im Erdgeschoss, Seminarraum im 1-ten Stock

Vorlesungen: NET Gebäude, 1089 Budapest, Nagyváradi tér 4.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Grundkenntnisse über die Regeln der Sterilität, des chirurgischen Einwaschens, der chirurgischen Instrumente, Nahtmaterialien und Nahttechniken. Erlernen der Grundprinzipien der Wundversorgung, Nahtentfernung und Übung der laparoskopischen Aufgaben, der Hand-Gehirn-Augen Koordination

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches:

Erfolgreich abgeleistete Rigorosum Prüfung Anatomie und Physiologie

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Minimum Anzahl: 10 Studenten pro Gruppe, maximum Anzahl: 300 Studenten, nach der Registrierung in Neptun

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Mindest: 50 Studierenden

Höchstzahl: 200 Studierenden

Beschreibung der Thematik:

*(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigelegt werden!
Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!).*

VORLESUNGEN (90 Minuten in jeden 2ten Woche)

1. Vorstellung des Institutes und des Curriculums, Aufbau und Einrichtung des OP-Saals (Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität)
2. Sterilisation, Desinfektion, Möglichkeiten der Vermeidung von Wundinfektionen (Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität)
3. Grundlegende chirurgische Instrumente, Nahtmaterial, Nahttypen (Dr. Béla Zoltán Debreczeni Gastdozenten DrD Plasztikai Súdrió)
4. Blutungen, Blutungen, Blutstillung (Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität)
5. Verschiedene Wundtypen, Grundlagen der Wundversorgung (Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität)
6. Die Operation, Notfalleingriffe, gezielte Operationen, Vorbereitung der Patienten auf die Operation, Schnittführung (Prof Joerg-Matthias Pollok, MD, PhD, FRCS(Glasg) HPB and Liver Transplant Consultant Surgeon,
7. Minimal invasive Chirurgie ,Grundlagen der Laparoskopie ((Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klinik für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität)

PRAKTIKA (1,5 Std. pro Woche) Alle Gruppen haben im Fach Experimentelle und Chirurgische Operationslehre im Zwei-Wochen-Rhythmus Praktikum.

1. Vorstellung der grundlegenden chirurgischen Instrumente und Übung ihrer Benutzung, Knotentechnik, grundlegende Knotentypen
2. Kennen lernen des OP-Saals, Verhaltensregel im OP-Saal, chirurgisches Einwaschen, Vorbereitung des Operationsfeldes
3. Nahtmaterialien, Nahttypen, Nahtentfernung, Übung von Nahttypen an in vitro Modell
4. Übung von Nahttypen auf Schweinehaut, Einzelknopfnähte
5. Übung von Nahttypen auf Schweinehaut, Fortlaufende Nahttypen
6. Laparoskopische Instrumente, Übungen der Augen-Hand-Koordination im Pelvitainer, Übung von laparoskopischen Bewegungen im Pelvitainer

Praktikumsleiter: Dr.Eva Toronyi, Gastdozentin. Klini für Chirurgie, Transplantation und Gastroenterologie, Semmelweis Universität

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken:

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Es dürfen nicht mehr als 25% der Praktika verpasst werden.

Es gibt eine Anwesenheitspflicht bei den Praktika, die kontrolliert wird.

Um das Semester erfolgreich zu absolvieren, darf man maximal einmal im Praktikum gefehlt haben. Jedoch besteht im Falle einer Abwesenheit die Möglichkeit, das Praktikum innerhalb von zwei Wochen in einer anderen Gruppe nachzuholen.

Im Falle von zwei Abwesenheiten besteht die Möglichkeit ein Praktikum während der 11-12. Wochen der Unterrichtsperiode nachzuholen.

Die Möglichkeit mehr als zwei versäumte Praktika nachzuholen besteht nur in speziellen Sonderfällen mit der extra Genehmigung des Lehrstuhlleiters.

Wenn diese Praktika nicht hachgeholt werden, dann wird die Ableistung des Faches nicht anerkannt.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Es dürfen nicht mehr als 25% der Praktika verpasst werden.

Formen des Leistungsnachweises (*Rigorousum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung*):

Kolloquium, schriftliche Prüfung mit praktischem Teil

Prüfungsanforderungen:

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Die Prüfung besteht aus einem praktischen und aus einem theoretischen Teil.

Der praktische Teil der Prüfung findet während des letzten Praktikums statt und besteht aus den folgenden Stationen:

- (1) Chirurgisches Einwaschen- steriles Kittelanziehen- steriles Handschuhanziehen
- (2) Kenntnisse der chirurgischen Instrumente
- (3) Chirurgische Knoten mit der Hand
- (4) Durchführung von verschiedenen Nahttypen an ex vivo Tiermodell
- (5) Kenntnisse der laparoskopischen Instrumente
- (6) Laparoskopische Übungen am Pelvitainer

Der theoretischer Teil der Prüfung besteht aus der Beantwortung von einem schriftlichen Test mit persönlichen Anwesenheit. Dafür werden mehrere Termine in Neptun in der Prüfungsperiode angegeben.

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Das Resultat der Prüfung wird aus erreichten Punktzahl der praktischen und der theoretischen Prüfung kalkuliert.

Die maximal erreichbare Zahl der Punkte bei der praktischen Prüfung sind 60 Punkte und bei der theoretischen Prüfung 40 Punkte.

Für die Notenbestimmung werden diese Punktzahle addiert, so kann man insgesamt maximum 100 Punkte erreichen.

Die Einteilung der Noten ist das folgende:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Punkte: 0-59,99 | mangelhaft (1) |
| Punkte: 60-69,99 | ausreichend (2) |
| Punkte: 70- 79,99 | befriedigend(3) |
| Punkte: 80- 89,99 | gut (4) |
| Punkte: 90- 100 | sehr gut (5) |

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

CHIRURGISCHE PROPÄDEUTIK

Notizen, Universität Pécs, Medizinische Fakultät, 2008

Autoren: Wéber, Lantos, Borsiczky, Ferencz, Jancsó, Ferencz, Horváth, Hossein, Takács, Balatonyi

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:



Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: 26. April 2023